

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Stadtrat	16.05.2023	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:00 - 21:47 Uhr

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vorstellung Projekt Vulcan Energie
- 3 Erste Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar hier: 2. Offenlage, Beteiligung der Behörden nach § 6 Abs. 3 i. V. m. § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz
- 4 Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung
- 5 Zuschussantrag der kath. Kirchengemeinde Bad Dürkheim für den Umbau einer Küche und Einrichtung eines Speisesaals im kath. Kindergarten St. Ludwig
- 6 Wahl der Haupt- und Hilfsschöffinnen und Schöffen
- 7 Informationen
- 8 Anfragen

Anwesenheitsliste

Stadtrat

vom 16.05.2023

Bürgermeister:

Glogger, Christoph

Erste Beigeordnete:

Hagen, Judith

Beigeordnete:

Brust, Karl

entschuldigt

Lang, Kurt

CDU-Fraktion:

Bart, Rolf

Brand, Thorsten

Darting, Helmut

entschuldigt

Ester, Gerd

Hoffmann, Gisela

Kalbfuß, Thomas

Michler, Christine

Steiniger, Johannes

Wolf, Andreas

Wolf, Markus

SPD-Fraktion:

Bayer, Karlheinz

Brenzinger, Reinhard

entschuldigt

Geis, Thomas

bis 21.15 Uhr

Kissel, Kerstin

Lang, Ralf

Papistok, Jonny

Stepp, Ina

Walther, Dieter

FWG-Fraktion:

Freunscht, Jürgen

Krauß, Uwe

Krick, Frank

Schmitt, Jochen

Strobel, Angela

FDP-Fraktion:

Dick-Walther, Petra

Eymael, Jan

Schubert, Walter

Fraktion Bündnis 90/GRÜNE:

Bäuml, Horst	
Giel, Thomas, Prof.	bis 19.07 Uhr
Heißler, Sibylle	bis 21.05 Uhr
Knipser, Laura	
Spaeth, Elke	

Fraktionslos

Maleri, Monika

Stadtwerke GmbH:

Kistenmacher, Peter, Dr.

Verwaltungsmitarbeiter:

Brill, Marcus	bis 20.00 Uhr
Müller, Petra	bis 19.14 Uhr
Petry, Dieter	bis 20.15 Uhr
Pletscher, Lars	
Schneider-Joseph, Christine	

Schriftführerin:

Feigel, Stefanie

ÖFFENTLICHE SITZUNG**Tagesordnungspunkt 1:**

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Tagesordnungspunkt 2:

Vorstellung Projekt Vulcan Energie

Vorlage: 2023/0135/2.1

Bürgermeister Glogger führt in den Sachverhalt ein und nennt den weiteren Zeitplan. Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Vertreter der Fa. Vulcan Energy, Geschäftsführer Thorsten Weimann und den Leiter der Projektentwicklung Jörg Zeilinger.

Herr Zeilinger stellt das Zero Carbon Lithium Project an Hand einer Beamer-Präsentation vor.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Sie weisen besonders auf eine Bürgerinformationsveranstaltung am 22.06.2023 im Dürkheimer Haus hin (auf Anregung der Ratsmitglieder ab 19.00 Uhr). sowie auf einen Info-Truck, der vom 20. – 22. Juni 2023 auf dem Wurstmartplatz vor dem Jugend- und Kinderbüro stehen wird.

Zu der Präsentation werden zahlreiche Fragen gestellt, die von Herrn Zeilinger beantwortet werden.

Die Ratsmitglieder sehen die Chancen für Stadt und Region, fordern aber auch die Risiken abzuwägen:

- Seismographische Gefahren
- finanzielle Risiken
- Genehmigungen
- Bürgerinitiativen/Rechtsstreitigkeiten/zeitliche Verzögerungen
- Ausbau des Fernwärmeleitungsnetzes
- Risiken für Stadtwerke GmbH
- Erweiterung Gewerbegebiet: Neue Flächen würden fast vollständig für Projekt benötigt.

Ratsmitglied Bäuml fordert, auch weiterhin über großflächige Solaranlagen nachzudenken, falls das Projekt nicht zustande käme.

Ratsmitglied Giel erinnert daran, dass derzeit die Wärmeleitplanung in Vorbereitung sei. Das Projekt hätte erhebliche Auswirkungen, so dass frühzeitig die Weichen gestellt werden müssen.

Ratsmitglied Markus Wolf fordert eine Fachveranstaltung anzubieten mit Experten außerhalb des Unternehmens. Er schlägt vor, die für 11.07.2023 geplante Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke GmbH nach vorne zu ziehen, um in den Fraktionen noch die Möglichkeiten zu haben, sich zu besprechen, sollte bereits in der Sitzung am 18.07.2023 ein Beschluss gefasst werden.

Ratsmitglied Ester schlägt eine zusätzliche Aufsichtsratssitzung vor, mit Vorstellung einer Strategie der Geschäftsführung zum Ausbau des Fernwärmenetzes.

Beschluss:

Die Vorstellung des Projektes Vulcan Energie wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 3:

Erste Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar hier: 2. Offenlage, Beteiligung der Behörden nach § 6 Abs. 3 i. V. m. § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz
Vorlage: 2023/0107/2.1

Bürgermeister Glogger führt in den Sachverhalt und verweist auf die ausführliche Vorberatung in der Sitzung des Bau- und Entwicklungsausschusses.

Beschluss:

Zur zweiten Offenlage der 1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar werden von Seiten der Stadt Bad Dürkheim keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

Der Verband Region Rhein-Neckar wird im Rahmen der Stellungnahme über die aktuellen Entwicklungen zur Erweiterung der Gewerbefläche in Bad Dürkheim sowie den Zielabweichungsantrag informiert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4:

Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2023/0127/4.2

Fachbereichsleiter Brill gibt einen Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung an Hand einer Beamer-Präsentation.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeister Glogger und Fachbereichsleiter Brill beantwortet werden.

Folgende Themen werden zur weiteren Beachtung bzw. Bearbeitung vorgeschlagen:

- Attraktiveren des Marktes insbesondere am Mittwoch
- Wohnungen für Arbeitskräfte in Kliniken
- Aktualisierung der Unternehmerliste, insbesondere Handwerksbetriebe, auf der Homepage
- Füllen der Lücke durch Wegfall des Comedy-Festivals
- Parkleitsystem
- Beleuchtung
- Sondernutzungssatzung

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 5:

Zuschussantrag der kath. Kirchengemeinde Bad Dürkheim für den Umbau einer Küche und Einrichtung eines Speisesaals im kath. Kindergarten St. Ludwig
Vorlage: 2023/0120/FB3

Bürgermeister Glogger verweist auf die Sitzungsvorlage und die ausführliche Beratung in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 09.05.2023. Er betont, dass sich der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dafür ausgesprochen habe, dass die Heranziehung von Deckungsmitteln nicht zu Lasten von geplanten und zur Ausführung anstehender Projekte gehen dürfe.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeister Glogger und Erster Beigeordneter Hagen beantwortet werden.

Ratsmitglied Dick-Walther fragt nach, ob sich die Kirche aus den Kindergärten zurückziehe und ob nicht mit deutlichen Abweichungen gegenüber den Kostenaufstellungen zu rechnen sei. Sei der geplante Zuschuss für die Kirche überhaupt ausreichend?

Bürgermeister Glogger befürchtet, dass die Stadt mittelfristig die Trägerschaft für das Gebäude übernehmen werden müsse. Wenn noch Finanzierungslücken bestehen sollten, sieht er auch den Landkreis in der Pflicht.

Ratsmitglied Knipser macht deutlich, dass ihre Fraktion angesichts versäumter Antragstellung für Fördermittel sich schwertue, der Gewährung eines Zuschusses zuzustimmen

Die Ratsmitglieder Maleri und Bäuml ergänzen, sie sehen keinen erhöhten Handlungsbedarf. Man könne auch noch ein Jahr abwarten, möglicherweise stehen dann wieder Fördergelder zur Verfügung.

Ratsmitglied Markus Wolf verweist auf die ausführliche Diskussion im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss und fordert heute über den Zuschuss zu beschließen, zumal nicht bekannt sei, ob es nochmals eine Förderung geben werde.

Anmerkung: Ratsmitglied Geis verlässt den Sitzungssaal.

Nach weiterer Diskussion wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der katholischen Kirchengemeinde wird auf der Grundlage der eingereichten Kostenermittlung für den Umbau der Küche und der Einrichtung eines Speisesaals im katholischen Kindergarten St. Ludwig ein Zuschuss gewährt.

Die Höhe des Zuschusses beträgt 50% der ungedeckten Kosten nach Abzug von Landes- und Kreiszuschüssen, max. jedoch 100.000 EUR.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
Ja: 24 , Nein: 1 , Enthaltung: 4

Tagesordnungspunkt 6:

Wahl der Haupt- und Hilfsschöffinnen und Schöffen
Vorlage: 2023/0088/FB1

Anmerkung: Ratsmitglied Geis kehrt in den Sitzungssaal zurück und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Bürgermeister Glogger erläutert das Wahlverfahren. Die Ratsmitglieder signalisieren hierzu ihre Zustimmung. Bürgermeister Glogger und die Ratsmitglieder Bäuml und Hoffmann bilden den Wahlvorstand.

Anmerkung: Die Ratsmitglieder begeben sich nacheinander in die Wahlkabinen nachdem sie einen Stimmzettel erhalten haben. Anschließend werfen sie den Stimmzettel in die Wahlurne. Bürgermeister Glogger hat an der Abstimmung nicht teilgenommen. Ratsmitglied Heissler verlässt die Sitzung nachdem sie ihren Stimmzettel in die Urne geworfen hat

Die Auszählung der Stimmen ergab eine Stimmgleichheit für den 13. Platz der Vorschlagsliste mit der Bewerberin Kroneder und dem Bewerber Behret. Nach Losentscheid wurde die Bewerberin Kroneder in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Beschluss:

Der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffinnen und –schöffen wird zugestimmt.

Folgende Personen werden auf die Vorschlagsliste aufgenommen:

1. Wey, Mathias
2. Dr. Brodhag, Karin
3. Dr. Domke, Ingrid
4. Grill, Werner
5. Ester, Jutta
6. Döpper, Klaus
7. Müller, Oliver
8. Dr. Schlegel, Katharina
9. Tempel-Thomsen, Swantje
10. Messemer, Peter
11. Dr. Maleri, Rudolf
12. Herrmann, Sabine
13. Kroneder, Marina

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7:

Informationen

Fachbereichsleiter Pletscher kritisiert eine Äußerung in einem Artikel in der „Rheinpfalz“ über eine FDP-Versammlung, in der die Verwaltung als „nicht handlungsfähig“ bezeichnet wurde. Er teilt mit, dass sich viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierdurch vor den Kopf gestoßen fühlten. Er nennt beispielhaft die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro, die wochenlang auf ihre Mittagspause verzichten haben, um eine zügige Anmeldung von Ukrainerinnen und Ukrainern zu ermöglichen.

Erste Beigeordnete Hagen berichtet über den Stand der neuen Vereinsförderrichtlinie. In der Sitzung des Sozial-, Sport- und Schulträgerausschusses in der kommenden Woche werde man die Eckpunkte der Vereinsförderrichtlinie und den weiteren Fahrplan vorstellen. Es sei beabsichtigt, in der Oktober-Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses die Richtlinie zu beraten. Vor der Sommerpause wolle man aber bereits mit Vereinen ins Gespräch kommen, die von den Änderungen besonders betroffen wären. Es sei geplant, dass die Vereinsförderrichtlinie zum 01.01.2024 in Kraft trete.

Erste Beigeordnete Hagen informiert über das Host Town Programm und den Flyer. Sie ruft dazu auf, am Fackellauf am 13.06.2023 teilzunehmen, ebenso bei der Stadtrallye am 14.06.2023.

Bürgermeister Glogger erinnert an eine Anfrage von Ratsmitglied Hoffmann in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 09.05.2023 bzgl. einer Passfotostation für das Bürgerbüro.

Im Haushalt 2023 waren investive Mittel in Höhe von 33.000 € einmalig für den Kauf einer Fotostation im Bürgerbüro, zuzüglich einer jährlichen Servicegebühr in Höhe von ca. 4.000 € (5 Jahre) veranschlagt.

Auf Rückfragen bei der Firma kann das Gerät auch für einmalig 8.000 € im Jahr zzgl. einer jährlichen Servicegebühr in Höhe von ca. 4.000 € (60 Monate) und Umsatzsteuer sowie Kosten für Versicherung geleast werden.

Darüber hinaus wurde ein zweites Angebot von einer dänischen Firma eingeholt, die mit dem Verfahrenshersteller KommWis zusammenarbeitet. Die Firma bietet die Fotostation auf Kommission für einen Betrag von ca. 4.300 € jährlich an. Eine Beteiligung an den Einnahmen in Höhe von 10% ist vorgesehen.

Im April 2022 wurde die Verwaltung mit einem Rundschreiben des BMI darauf hingewiesen, dass die Bundesdruckerei den Passbehörden Lichtbildaufnahmegeräte zur Verfügung stellen möchte. Diese sollten im Jahr 2022 getestet, die Ergebnisse 2023 vorgestellt werden.

Aus diesem Grunde wurde mit der Anschaffung einer Fotostation noch abgewartet.

Anmerkung: Ratsmitglied Geis verlässt die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen

Ratsmitglied Schubert berichtet über Wandschmierereien in der Stadt, z.B. an der Konzertmuschel und am Toilettenhäuschen im Kurpark sowie an der Betonwand am Ausgang der Kanalstraße.

Er fragt, ob man hiergegen etwas unternehmen könne.

Bürgermeister Glogger teilt mit, dass man prüfe, ob die Schmierereien überstrichen werden können. Die Betonwand am Ausgang der Kanalstraße sei allerdings nicht im Eigentum der Stadt.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Glogger, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.17 Uhr.